



Foto: TK

So fröhlich lachen ADHS-Schulkinder bei den Hausaufgaben in der Regel nicht. Während Aufmerksamkeitsdefizite und Hyperaktivität im Kleinkindalter oft noch toleriert werden, beginnen spätestens mit dem «Ernst des Lebens» die echten Probleme. Ob man ADHS nun als Krankheit bezeichnen mag oder nicht – Kinder und Eltern leiden darunter und brauchen Hilfe. Wie diese in unterschiedlichen Lebensphasen aussehen kann und wie unterschiedlich die Vorstellungen zu den Ursachen der ADHS-Symptomatik sind, ist Schwerpunktthema dieser Ausgabe.

Schwerpunkt

ADHS in verschiedenen Lebensphasen

ADHS bei Schulkindern 4
Prof. Dr. Manfred Döpfner, Dipl. Psych.

«ADHS ist keine Krankheit!» 11
Interview mit Prof. Dr. ret. nat. Dr. med. habil. Gerald Hüther

ADHS bereits im Säuglings- und Kleinkindalter? 16
Dr. med. Mirko Döhnert und Prof. Dr. med. Kai von Klitzing

POS, ADHS und die IV 21
Interview mit Dr. med. Ulrich Fischer

Stellenwert von Verhaltens-, Sport- und Ernährungstherapie bei ADHS 23
Dipl. Psych. Dipl. Heilpäd. Cordula Neuhaus

ADHS bei Adoleszenten und Erwachsenen 27
Prof. Dr. rer. nat. Rolf-Dieter Stieglitz, Dipl. Psych., und Dr. med. Maria Hofecker Fallahpour

Arzneimittelsicherheit

Kindergerechte Pharmakotherapie 31
Interview mit Prof. Dr. med. Susanne Suter

Buchzeichen

Ratgeber ADHS 33
Jedes Kind kann sich entspannen 33

Kurz und bündig 34